

WAS SOLL MIT DER VOLKSINITIATIVE BETR. „ATTRAKTIVES DORFZENTRUM ILLNAU“ ERREICHT WERDEN?

Das Ortsbild im Zentrum von Unter-Illnau ist in Veränderung. Der modernisierte Bahnhof mit der neuen SBB-Brücke, die Strassensanierung mit Parkplatzumgestaltung oder auch die geplante neue Bushaltestelle ‚Dorfplatz‘ führen zu neuen Anforderungen an die Nutzung des öffentlichen Raums. Die Unterzeichner dieser Volksinitiative gewichten das öffentliche Interesse an einem vergrösserten Dorfplatz und an einem haushälterischen Umgang mit den öffentlichen Finanzen stärker als das Denkmalschutzinteresse an der baufälligen Liegenschaft Usterstrasse 23. Sie bekräftigen damit auch den parlamentarischen Mehrheitswillen, wie er mit der Motion betr. „Attraktives Dorfzentrum Illnau“ zum Ausdruck gebracht wurde.

1. ZENTRUMSAUFWERTUNG FÜRS GEWERBE

Das Illnauer Dorfzentrum soll durch zusätzliche Einkaufsmöglichkeiten bereichert werden. Nach dem jahrelangen Leerstand des ehemaligen Volg, der Schliessung der Poststelle sowie Leerständen von Gewerberäumen bei der Überbauung Station Illnau ist es entscheidend, dass wieder neue Geschäfte (z.B. Apotheke) nach Illnau kommen. Mit einer Zentrumsaufwertung sollen günstige Rahmenbedingungen geschaffen werden, um das lokale Gewerbe zu stärken und neue Investoren anzuziehen.

2. KEINE SANIERUNG VERALTETER LIEGENSCHAFT

Die vom Stadtrat ins kommunale Inventar schützenswerter Bauten aufgenommene Liegenschaft Usterstrasse 23 befindet sich in einem schlechten baulichen, energetischen und feuerpolizeilichen Zustand. Auch sind die Grundrisse und Geschosshöhen nicht mehr zeitgemäss, und eine behindertengerechte Nutzung ist unter den gegebenen Bedingungen nur sehr schwer möglich. Aus einer Gesamtbetrachtung handelt es sich um ein finanziell kaum mehr zu rechtfertigendes Sanierungsobjekt.

3. VERGRÖSSERUNG DES DORFPLATZES

Für die gewachsene Bevölkerung von Illnau soll ein lebendiger Dorfmittelpunkt und nicht bloss ein nüchterner Parkplatz geschaffen werden. Ein grosszügiger Dorfplatz soll als Begegnungs- und Verweilort für die Bevölkerung und für Anlässe (Feste, Chilbi, Vereinsempfänge etc.) dienen. Er soll eine Verbindung zwischen den neuen Überbauungen auf dem Spiess-Areal (neuer Standort des Volg) und der Station Illnau darstellen.

4. HAUSHÄLTERISCHER UMGANG MIT FINANZEN

Die zu erwartenden Sanierungskosten für die denkmalgeschützte Liegenschaft Usterstrasse 23 sind angesichts des heutigen schlechten Gebäudezustands kaum verlässlich planbar. Eine Renovation – unter welchem Titel auch immer – könnte sich rasch zur Kostenfalle entwickeln, werden doch erfahrungsgemäss Schäden an der Gebäudesubstanz von Altbauten erst während der Sanierung erkannt.

